

Fach	Wirtschaftsingenieurwesen
Abschlussgrad	Bachelor of Engineering
Hochschule	SRH Hochschule Heidelberg
Datum der Akkreditierung	18.08.2008
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2008/09
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	School of Engineering and Architecture
Kontakt	Prof. Dr. Edgar Lübcke T.: 06221 88-3107 edgar.luebcke@fh-heidelberg.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Modulbeschreibungen der Module „Maschinenbetriebstechnik“, „Innovationsmanagement“ und „Produktion und Logistik“ müssen überarbeitet werden. 2. Das Modul BWIG 15 muss entsprechend der Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen in Bezug auf die Zusammenfassung von thematisch und zeitlich abgerundeten, in sich abgeschlossenen Einheiten überarbeitet werden und die Anordnung der Studien- und Prüfungsleistungen entsprechend angepasst werden.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Der Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ ist ein Vollzeit- und Präsenzstudium. Er umfasst 7 Semester mit 210 Credits, ist aber aufgrund seiner Organisation auf 36 Monate verdichtet.</p> <p>Das Curriculum umfasst neben Basismodulen betriebswirtschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Module, zwei Projektmodule sowie ein Praxissemester. Es existieren Wahlmöglichkeiten in vier Schwerpunkten: Maschinenbau, Energieeffizienz und Regenerative Energien, Risk-Management, International Business and Engineering.</p> <p>Zugangsvoraussetzungen sind die Allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife.</p> <p>Der Studiengang dient dazu, Führungskräfte auszubilden, die über ingenieurwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse verfügen und damit für ein integriertes, bereichsübergreifendes Management qualifiziert sind. Absolventinnen und Absolventen sollen über Qualifikationen in den Grundlagen der Betriebswirtschaft und Datenverarbeitung, in grundlegenden Ingenieur Anwendungen, in technischem und Wirtschaftsenglisch sowie</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

in rechtswissenschaftlichen Grundlagen verfügen.

Der Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ ist in 7 Studienabschnitte von 17,5 Wochen eingeteilt, so dass in drei Jahren 210 Credits erworben werden können. Die Hochschule bietet nach eigener Auskunft eine intensive Betreuung der Studierenden an.

Die internationale Mobilität der Studierenden ist trotz der verkürzten Semesterzeit durch Kooperationen mit Hochschulen im Ausland - speziell in Mexiko - möglich, wo eine Kompatibilität von Curriculum und Studienzeiten sichergestellt ist.

Die Ziele des Studiengangs sind überzeugend. Sie sind transparent dargestellt und orientieren sich an wissenschaftsadäquaten fachlichen und überfachlichen Bildungszielen.

Das Curriculum ist inhaltlich stimmig und pädagogisch-didaktisch sinnvoll aufgebaut. Es umfasst die Vermittlung von Fach- und fachübergreifendem Wissen sowie methodischen, systemischen und kommunikativen Kompetenzen und ist zielführend im Hinblick auf die definierten Bildungsziele.

Die Hochschule hat sich bei der Planung des Studiengangs an längerfristigen Anforderungen möglicher Berufsfelder orientiert. Eine Vernetzung mit der regionalen und überregionalen Wirtschaft ist gegeben. Die Ziele und Inhalte des Studiengangs wurden von der Hochschule in einem aufwändigen Verfahren mit Vertretern relevanter regionaler und überregionaler Unternehmen koordiniert.

Die Studienorganisation gewährleistet die Umsetzung des Studiengangskonzepts und sieht als unterstützende Maßnahme eine intensive Betreuung der Studierenden vor. Die Studierenden werden durch fachliche und überfachliche Beratung unterstützt. Die Belange von Studierenden mit Behinderung werden dabei berücksichtigt.

Es wird empfohlen, in der Außendarstellung von „Wahlfächern“ anstatt von „Vertiefungsrichtung“ zu sprechen.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Thomas Carolus, Universität Siegen, Fachbereich Maschinenbau

Prof. Dr. Dieter Buchberger, Fachhochschule Ulm, Fachbereich Produktionstechnik und Produktionswirtschaft

Dipl.-Wirt.-Ing. Gerald Pörschmann, WEGE
Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH (Vertreter der Berufspraxis)

Jan Olbrecht, Technische Universität Kaiserslautern (studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

20135